

## Die zwölff Zeichen des Thierkreises

<p>♈ Widder </p> <p>♉ Stier </p> <p>♊ Zwilling </p> <p>♋ Krebs </p> <p>♌ Löwe </p> <p>♍ Jungfrau </p>	<p>♎ Wage </p> <p>♏ Skorpion </p> <p>♐ Schütz </p> <p>♑ Steinbock </p> <p>♒ Wassermann </p> <p>♓ Fische </p>
---	--

## Mondesviertel.

<p>☾ Neumond</p> <p>☾ Erstes Viertel</p>	<p>☀ Vollmond</p> <p>☾ Letztes Viertel</p>
--	--

## Sonn- und Mondesfinsternisse.

In gegenwärtigem Jahre begeben sich sechs Finsternisse, nämlich vier kleine Sonnen- und zwei ganze Mondesfinsternissen, wovon in Europa und in unsern Gegenden eine Sonnen- und eine Mondesfinsternis sichtbar seyn werden.

Die erste Sonnen- oder Erdfinsternis ist den 31. Jänner um Mittag, wobei ein Theil des Mondhalbschattens die nördliche Gegenden der Erde trifft, und auf den atlantischen Meer, so wie besonders im nordwestlichen Europa eine kleine Sonnenfinsternis verursacht, die nirgends über 4 ein halbes Zoll groß erscheinen wird.

Die zweite ist eine Merkwürdige ganze Mondesfinsternung in der Nacht vom 14. auf den 15. Hornung. Sie ist vornehmlich in ganz Europa und Afrika, dem größten Theil von Asien, und den östlichen Gegenden von Südamerika sichtbar. Der Anfang der Verfinsternung ist Abends um 9 Uhr, 12 Minut. 31 Sec. Das Mittel der Finsternis ist um 11 Uhr, 11 Min. 7 Sec. und das Ende um 1 Uhr, 9 Min. 43 Sec.

Die dritte ist eine unsichtbare Sonnenfinsternis den 1 März Nachts. Sie ist nur in den äußersten südlichen Ländern im Ocean unterhalb Neuseeland und auf der südlichsten Spitze an Amerika sichtbar, erscheint aber nirgends viel über 5 Zoll verfinstert.

Die vierte ist eine kleine Sonnenfinsternis in der Nacht vom 26. zum 27. Juli, welche gleichfalls wegen der großen südlichen Breite des Mondes nur auf Neuseeland und in den dortigen Gegenden des miträgigen Oceans sichtbar wird, aber nirgends 5 Zoll groß sich zeigt.

Die fünfte ist eine bei uns unsichtbare ganze Mondesfinsternis den 11. August des Morgens, welche vornehmlich in Amerika, dem größten Theil des stillen und Südmeers, auf Neuseeland, Neuseeland, und im westlichen Afrika zu Gesicht kommt.

Die sechste ist eine kleine bei uns wieder unsichtbare Sonnen- oder Erdfinsternis den 25. August um Mittag, welche wegen der großen nördlichen Breite des Mondes nur in dem äußersten Norden von Europa und Asien sichtbar seyn, aber nirgends viel über 2 Zoll groß erscheinen wird.